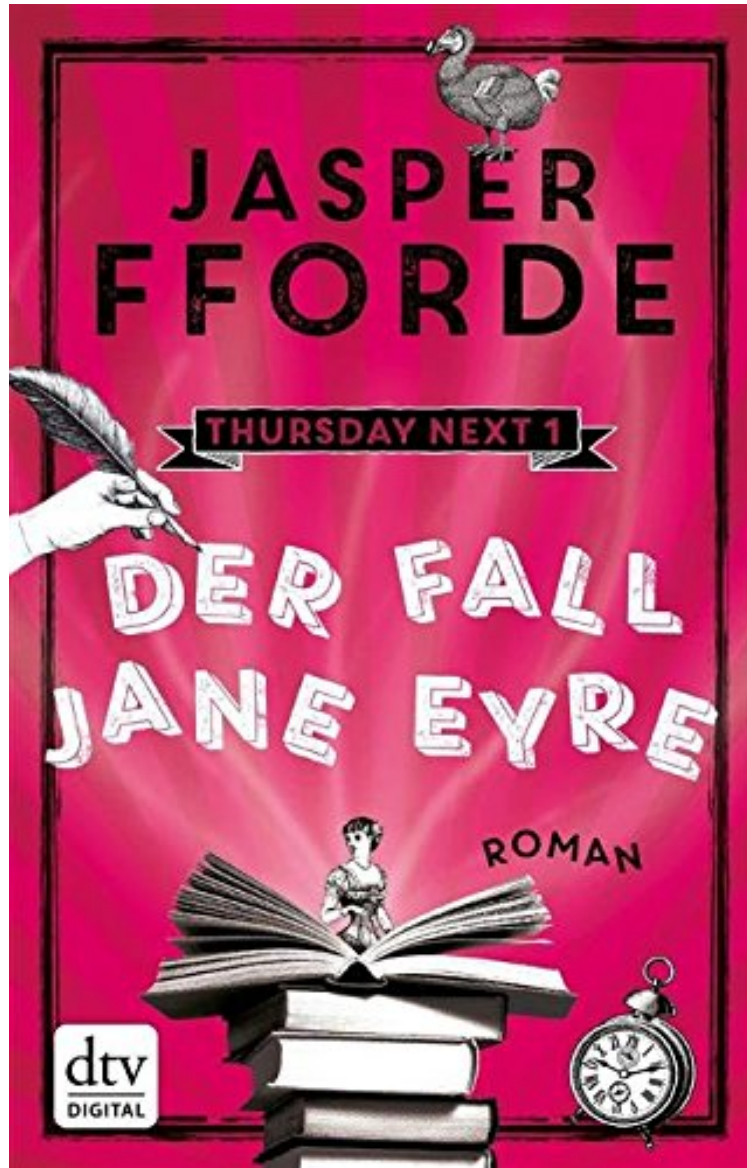


[Free] Der Fall Jane Eyre: Roman (Thursday next 1)

Der Fall Jane Eyre: Roman (Thursday next 1)

Von Jasper Fforde

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #13314 in eBooksVerffentlicht am: 2011-05-01Erscheinungsdatum: 2011-05-01File Name: B004ZXLWMS | File size: 65.Mb

Von Jasper Fforde : Der Fall Jane Eyre: Roman (Thursday next 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Fall Jane Eyre: Roman (Thursday next 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bizarre Geschehnisse in einer Parallelwelt - viel versprechendVon PMelittaMThursday Next ist Literaturagentin bei den SpecOps. Sie ist hinter Acheron Hades her, der bereits einige Literatur-Verbrechen begangen hat und nur sehr schwer

zu fassen ist nicht nur Thursday kommt dabei mehrmals in Lebensgefahr. Jasper Ffords Reihe um die Thursday Next spielt in einer Parallelwelt zu unserer, der Krimkrieg tobt auch im Jahr 1985, in dem dieser Band spielt, noch, Wales ist eine Volksrepublik und Thursdays Onkel Mycroft hat gerade eine Maschine erfunden, mit der man sich in Bcher transferieren lassen kann. Der Autor erzht vor dem Hintergrund dieser Welt eine bizarre und manchmal verworrene, aber sehr unterhaltsame Geschichte, wie es nur ein Engländer kann. Um eine solche Geschichte genießen zu können, muss man sich auf sie einlassen, auch ein bisschen literarisches Wissen kann nicht schaden, damit man versteht, worüber gesprochen wird, die im Titel genannte Jane Eyre sollte man z. B. kennen, um den Roman komplett würdigen zu können. Thursday war mir schnell sympathisch, obwohl sie nicht immer einfach ist. Da sie selbst in Ich-Form erzählt, lernt man sich recht gut kennen. Zwischendurch gibt es immer wieder Passagen aus anderen Perspektiven, die in der 3. Person erzählt werden, z. B. wenn der Fokus auf Acheron schwenkt. Mir gefallen auch andere Personen gut, wie z. B. Thursdays Onkel, der im Erfinden zwar ein Genie ist, hin und wieder aber wie ein zerstreuter Professor wirkt, oder Thursdays Partner Bowden, der ein bisschen verliebt in sie ist. Manche Charaktere sind recht oberflächlich gezeichnet, z. B. auch der Antagonist Acheron, der vor allem eines ist: Bse. Man muss aufmerksam lesen, sonst läuft man Gefahr, dass die Gedanken etwas abschweifen, zumal, wenn man als Leser noch nicht in der Welt der Reihe angekommen ist. Es gibt ein paar überraschende Wendungen und einige Tote, aber auch einiges an Humor. Auf die im Titel und im Klappentext erwähnte Jane Eyre muss man recht lange warten, aber es lohnt sich. Sehr gut haben mir die (fiktiven) Kapiteleingangszitate gefallen, die z. B. aus Thursdays Tagebuch, aber auch aus Interviews, Briefen und wissenschaftlichen Werken, und die die Geschehnisse im jeweiligen Kapitel ergänzen oder Erklärungen liefern, manchmal aber auch zum Teil vorwegnehmen. Dieser Roman ist der erste einer Reihe, von der bereits mehrere Bände veröffentlicht wurden. Ich werde auf jeden Fall noch mindestens einen Band lesen, mal sehen, ob und wie sich die Reihe weiterentwickelt. Wer Romane von Ben Aaronovitch, Terry Pratchett, Douglas Adams u. . mag, sollte zumindest einmal in die Reihe hineinlesen. Ich vergeb 4 Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. absolut kurios und spannend Von Kindle-Kunde Auf die Thursday-Next"-Reihe bin ich durch die Empfehlung einer Freundin gekommen und ich bin echt froh diese Reihe für mich entdeckt zu haben. Natürlich war ich schon vorgewarnt, dass man beim Lesen dieses Buches in eine total verrückte Welt eintaucht, war aber letztendlich doch immer noch sehr überrascht von der Kuriosität dieser Bcher. Ich bin absolut begeistert von Jasper Ffords Schreibstil. Es handelt sich hierbei um das Leben der Thursday Next in einer Welt in der Bcher das Wichtigste sind. Es spielt in England 1985, aber nicht so wie wir es kennen. Es gibt Luftschiffe, Computer wurden nicht erfunden, England befindet sich im Krieg mit Russland um eine Insel... Thursday ist LitAg (Literaturagentin) bei den SpecOps und ist für den Schutz der Bcher verantwortlich und gerät dadurch immer wieder in gefährliche und unglaubliche Situationen. Im Fall Jane Eyre" landet sie direkt im Buch von Charlotte Brontë und muss dieses vor der Vernichtung ihres Gegners Acheron Hades retten. Das tolle an Ffords Bchern ist, dass die englischen Klassiker dabei die Hauptrollen spielen. Wenn man genau aufpasst findet man die Protagonisten in einem dieser Klassiker wieder wie z.B. Thursday's Onkel Mycroft (so heißt der Bruder von Sherlock Holmes) oder Tante Polly (aus Huckleberry Finn) ... Es gibt noch viel mehr in diesen Bchern zu entdecken und gerade dies macht einen weiteren Reiz aus. Ich kann die Bcher jedem nur empfehlen, ob jung oder alt. Jeder wird damit seinen Spaß haben. Vorsicht! Es besteht absolute Suchtgefahr! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leg' das Buch nicht aus der Hand! Von OldDude Seit Eoin Colfer hatte ich nicht mehr so viel Vergnügen beim Lesen. Fast schon pratchett'sche Einfülle und Moers'sche Liebe zur Sprach'(Verwirrung) entwickeln sich zu einer spannenden, mitreißend komischen und vor Wendungen strotzenden Krimi-Action-Liebes-Literaturgeschichte, die einfach gelesen werden muss. Ein absoluter Genu.

Kurzbeschreibung Schrill, schräg abgefahren. Fuldaer Zeitung Können Sie sich eine Welt vorstellen, in der Literatur so wichtig genommen wird, dass es eine Spezialpolizei gibt, um sie vor Flschern zu schützen? Als Geheimagentin Thursday Next ihre neue Stelle in Swindon antritt, ahnt sie schon, da ihr die größte Herausforderung ihrer Karriere bevorsteht: Niemand anderes als der Erzscherke Acheron Hades hat Jane Eyre aus dem berühmten Roman von Charlotte Brontë entführt, um Lösegeld zu erpressen. Eine Katastrophe für England, das mit dem seit 130 Jahren tobenden Krimkrieg schon genug Sorgen hat. Aber Thursday Next ist eine Superagentin: clever und unerschrocken. Und wenn sie wirklich mal in die Klemme gerät, kommt aus dem Nichts ihr von den Chronoguards desertierter, ziemlich anarchistischer Vater, um für ein paar Minuten die Zeit anzuhalten. .de Der erste Roman um die Kriminalbeamtin Thursday Next spielt in einer Welt, in der die Geschichte einige -- aus unserer Sicht -- eigenwillige Wendungen genommen hat: England führt einen über 100 Jahre währenden Krieg mit dem zaristischen (!) Russland um die Krimhalbinsel, die Volksrepublik Wales hat ihre Unabhängigkeit erklärt und der Luftverkehr wird vorzugsweise mit Zeppelinen abgewickelt. Außerdem ist Thursday keine gewöhnliche Polizistin: Sie arbeitet bei einer Spezialeinheit, die nur damit beschäftigt ist, die Literatur vor Flschern zu schützen! Die eigentliche Geschichte beginnt mit dem Raub des Originalmanuskripts von Dickens' Martin Chuzzlewit. Ein Aufschrei geht durch die Nation und das Londoner Sonderdezernat wird unter Druck gesetzt, den wertvollen Autografen schnellstmöglich wieder herbeizuschaffen. Doch

Thursday Next wird von einem geheimnisvollen Agenten abgeworben und auf die Spur des Erzschatzen Acheron Hades angesetzt. Es gelingt ihr, Hades zu stellen, der jedoch flieht und ihr dabei eine schwere Verletzung zufügt. Aber damit nicht genug: Alsbald gelingt es Hades, in einem blutigen Handstreich das Manuskript von Jane Eyre an sich zu bringen -- und die Hauptfigur selbst als Geisel zu nehmen. Jasper Fforde gelingt es, die einem klassischen Kriminalroman nachgebildete Handlung und die fantastischen Aspekte seines Buches souverän im Gleichgewicht zu halten. Thursday Next wird von einer absurden Situation in die nächste geworfen, aber die vollkommen glaubwürdige Selbstverständlichkeit, mit der sie das alles aufnimmt, ist von der ersten bis zur letzten Seite mitreißend. Außerdem begeht Fforde nicht den Fehler vieler Fantastikautoren, die gerne die Gefühlswelt und die Motivation ihrer Protagonisten vergessen. Thursday ist eine junge Frau, die ihren eigenen Weg finden möchte und zwischen Karriere und einer eventuellen familiären Bindung hin und her gerissen wird. Fazit: Alle Freunde von Matt Ruff oder Douglas Adams werden begeistert sein. Selten ist die Grenze zwischen Literatur und Wirklichkeit so kunstfertig überschritten worden -- ein potenzielles Kultbuch! --Hannes RiffelPressestimmenGut, dass es noch mehr Abenteuer mit Thursday Next gibt!Vanella Lellig, literatopia.de 01.10.2008Gewitzt, intelligent und spannend zugleich, gespickt mit sympathischen Hauptfiguren und herrlich schrägen Einfällen, hat Jasper Fforde eine liebens- und lesenswerte Hommage an die Literatur abgeliefert.buchwurm.info 14.09.2007Fforde reizt mit Morden und Sprüchen alle James-Bond-Klischees voll aus, um etwas Neues zu schaffen: den Literatur-Spa-Thriller.Sonntagszeitung 01.07.2007Ein herrlich schlauer Spa.Tobias Gohlis, Die ZeitAtemlos bleibt man nach der Lektüre zurück.ElleSpannender, phantasiereicher und gewitzter, als das wahre Leben je sein könnte. Danke, Jasper Fforde.AmicaMit absurdem Stil, zahllosen Anspielungen und viel Humor ist Ffordes Roman für jeden Literaturliebhaber ein absolutes Muss.Fuldaer Zeitung 09.07.2009Skurril, fantasievoll und abgehoben ist die Romanserie um die Spezialagentin Thursday Next...Alexandra Lutzenberger, Landsberger Tageblatt 06.08.2011